

# UNIVERSITAS

Sonderedition zur 500. Ausgabe der  
Zeitschrift für Wissenschaft, Kunst und Literatur

## MARKSTEINE

Mit Beiträgen von  
Jean Améry  
Max Born  
Martin Buber  
Theodor Eschenburg  
Iring Fetscher  
Viktor E. Frankl  
Hans-Georg Gadamer  
Werner Heisenberg  
Hermann Hesse  
Karl Jaspers  
Walter Jens  
Carl Gustav Jung  
Siegfried Lenz  
Alexander Mitscherlich  
Linus Pauling  
Helmut Schelsky  
Albert Schweitzer  
Dieter Senghaas  
Eduard Spranger  
Helmut Thielicke  
Arnold Toynbee  
Carl Friedrich von Weizsäcker  
Richard von Weizsäcker  
u. a.



Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH Stuttgart

# UNIVERSITAS

## EDITORIAL

500 Monate UNIVERSITAS  
Christian Rotta 1

### Interdisziplinarität – mehr als nur ein Schlagwort?

Von der Disziplinlosigkeit zur Kulturlosigkeit?  
Walther Ch. Zimmerli 4

Interdisziplinarität: Floskel oder Notwendigkeit?  
Hans Julius Schneider 12

Sinn und Unsinn der Interdisziplinarität  
Friedrich H. Tenbruck 16

### Wo stehen wir heute? Standortbestimmungen unserer Wissenschaften

<u>Medizin</u> <b>Hoffnung für eine Neuorientierung?</b> Michael Arnold 21	<u>Psychologie</u> <b>Zwischen Couch und Computersimulation</b> Andrea Abele-Brehm 42
<u>Gerontologie</u> <b>Interdisziplinarität – Wunsch oder Wirklichkeit?</b> Ursula Lehr 25	<u>Theologie</u> <b>Unterwegs zu einer befreienden Theologie</b> Dorothee Sölle 49
<u>Chemie</u> <b>Chemie und Bildung</b> Wolfgang Walter 32	<u>Recht</u> <b>Jurisprudenz: eine rationale Wissenschaft?</b> Reinhold Zippelius 53
<u>Biologie</u> <b>Fragen zwischen Materie und Leben</b> Dietrich Werner 37	<u>Literatur</u> <b>Im Zeitalter der Reprisen?</b> Hans-Jürgen Heise 58

<u>Architektur</u>		<u>Erziehungswissenschaft</u>	
<b>Der produktive Zweifel</b>		<b>Allgemeinbildung und</b>	
Johannes Heinz Fischer	61	<b>„Expertokratie“</b>	76
		Ingrid Lisop	
<u>Soziologie</u>		<u>Politik</u>	
<b>Vom Nutzen der Soziologie</b>		<b>Vom Ost-West-Konflikt zu den</b>	
Ulrich Beck	66	<b>Ost-West-Beziehungen</b>	
		Wilhelm Bruns	81
<u>Wirtschaftswissenschaften</u>		<u>Friedensforschung</u>	
<b>Lust an der Knappheit</b>		<b>Ein Problem sucht seine Wissenschaft</b>	
Holger Bonus	71	Bernhard Moltmann	84

## Rückblicke: Aufsätze aus vier Jahrzehnten

<b>Albert Schweitzer:</b>		<b>Linus Pauling:</b>	
Afrikanisches Tagebuch 1939 – 1945	91	Die Wirklichkeit heutiger	
<b>Theodor Eschenburg:</b>		Gefährdung der Welt	203
Politik und Verwaltung		<b>Viktor E. Frankl:</b>	
im Verfassungsrecht	105	Vom Sinn der Arbeit und des Lebens	209
<b>Carl Gustav Jung:</b>		<b>Walter Jens:</b>	
Wesen und Formgesetze der Träume	118	Albert Einstein	214
<b>Hermann Hesse:</b>		<b>Richard von Weizsäcker:</b>	
Geheimnisse	128	Der Beitrag der Christen zum Frieden	224
<b>Werner Heisenberg:</b>		<b>Alexander Mitscherlich:</b>	
Atomforschung und Kausalgesetz	137	Die Stadt der Zukunft	232
<b>Arnold J. Toynbee:</b>		<b>Jean Améry:</b>	
Das Zusammenleben der Völker		Industriegesellschaft	
in einer kleiner werdenden Welt	147	und „Lebensqualität“	239
<b>Karl Jaspers:</b>		<b>Dieter Senghaas:</b>	
Das Kollektiv und der einzelne	157	Friedensforschung und die Analyse	
<b>Helmut Thielicke:</b>		von Gewalt heute	244
Der Arzt und die Wahrheit	164	<b>Carl Friedrich von Weizsäcker:</b>	
<b>Max Born:</b>		Das Schöne	251
Was bleibt noch zu hoffen?	171	<b>Siegfried Lenz:</b>	
<b>Helmut Schelsky:</b>		Wie ich begann	259
Die Problematik der Publizistik		<b>Iring Fetscher:</b>	
in der heutigen Gesellschaft	179	Überlebensbedingungen der Menschheit –	
<b>Martin Buber:</b>		zur Dialektik des Fortschritts	266
Umkehr im Angesicht		<b>Hans-Georg Gadamer:</b>	
des drohenden Untergangs	189	Wissenschaft und Öffentlichkeit	276
<b>Eduard Spranger:</b>			
Wie gelangt man zum Philosophieren?	193		